




ART EXHIBITION

 : Connected Arts Platform









Stein Egerta Schaan
Sonntag, 3. September bis
Freitag, 27. Okt. 2017



Kuratorin
Mona Liem

Artists

FauZie As'Ad • Daniel Göttin • Annette Wells Talsi • Valeno Vincenzo •
Joana Bernd • Abenk Alter • Mahendra Nazar • Nathansa Valentine • Nisa
Elvira • Karin Josephine • Ayu Desanti • Onelonel • Popo Mangun • Ali
Hamzah • Talitha Maranila • Hally Ahmad • Widi Pangestu Sugiono

HINTERGRUND

Vor 20 Jahren hat FauZie As'Ad, ein indonesischer Künstler, der seit 22 Jahren in Liechtenstein lebt, zum ersten Mal in der Stein Egerta in Schaan ausgestellt. Das war ganz zu Beginn seiner Kunstkarriere in Europa.

Mittlerweile ist FauZie As'Ad ein fixer Teil der Liechtensteiner Kunstszene. Er ist anerkannt und seine Kunstwerke sind an verschiedenen Orten des Landes zu finden und werden von vielen Kunstliebhabern sehr geschätzt. In Erinnerung an den für ihn sehr bedeutsamen Ort seiner künstlerischen Laufbahn wird er im Herbst 2017 in Zusammenarbeit mit Mona Liem, einer Kuratorin aus Indonesien, die in der Schweiz lebt, eine Jubiläums-Kunstaussstellung in der Stein Egerta durchführen.

Dieses Mal werden Kunstschaffende aus Indonesien (Asien) und Europa zu einer Ausstellung zum Thema VERBINDUNG in die Stein Egerta eingeladen.

VERBINDUNG besteht aus drei Einzel-Ausstellungen und ist auch ein Zeichen für das 20-jährige Jubiläum der diplomatischen Beziehungen zwischen Indonesien und Liechtenstein.

Bei der Ausstellung wird Fauzie As'ad viele Werke zeigen, die noch nie in der Öffentlichkeit präsentiert worden sind.

CURATORIAL STATEMENT

VERBINDUNG ist die Manifestation von zwei und mehrerer künstlerischen Perspektiven. Zwischen Ost und West. Zwischen erfahrenen und jungen Künstlern. Zwischen verschiedenen Mischungen des Kunstmediums.

The globalization is connected the artists and bring transformation of new identity on their artworks.

The collaboration of two experienced artists in Circle 1, who explore art with their genuine soul. FauZie As'Ad, an asia who lives in Liechtenstein. Daniel Göttin a Swiss, who works a lot in Asia.

The presentation of three artists in Circle 2, who concern about nature, border and journey in their daily life and transform it into artwork. Vincenzo with his 13 years journey of exploration of the borderline in Europe into photography images. Wells-Taisi tells her journey and the beauty of the nature with drawing Bernd works in textile and abstraction to tell the stories of her soul.

SENIMART, an art platform present the life of Millenium generation in Circle 3.

The discussion and the talks are share discourse of How Art connected the contemporary art with heritage, culture, nature, future through Indonesian and European perspectives.

- Mona Liem
Liechtenstein, 1. September 2017

PROGRAMMS

VERBINDUNG 1

3. bis 20. September 2017

Ausstellungseröffnung

3. September 2017 / 11am - 2pm

Diskussion "Wie schafft man
Kunst, die verbindet?"

Private tour

3. September 2017 / 11am -
11.45 am

Moderatorin: Michelle Geser

Indonesischen Brunch ab 12.00 -
2pm

Artists:

Fauzie As'Ad
Daniel Göttin

VERBINDUNG 2

23. September bis 5. Oktober 2017

Ausstellungseröffnung

23. September 2017 / 18.00pm

Vortrag von Valerio Vincenzo zum Thema BORDERLINE

23. September 2017 / 18.30 - 19.00

Borderline, Frontiers of Peace was awarded the 2013 Louise Weiss Prize for European Journalism, the first time that such an award has been granted to a photo project, and nominated for the 2016 Canon Silver Camera Awards in the Netherlands.

The project has been exposed numerous times, in particular on the railings of the UNESCO headquarters in Paris in 2015 and at the Street Art Museum in St Petersburg in 2016. It has been featured by a number of prestigious magazines, such as Financial Times in the UK, GEO and Le Monde in France, Stern in Germany, Vrij Nederland in the Netherlands, El Pais in Spain, Internazionale in Italy, Courner Japan in Japan and Newsweek, CNN and Wired in the USA.

Artists:

Annette Wells Talsi
Valerio Vincenzo
Joana Bernd

PROGRAMS

VERBINDUNG 3

8. bis 27. Oktober 2017

**Vortrag: Wayang von Eva
Christiane von Reumont
Einladung zum indonesischen
Brunch**

In einer Gruppenausstellung werden einzigartige Werke neuer zeitgenössischer Kunstschaffender aus Indonesien gezeigt. Reumont, Forscherin und Restauratorin an der Hochschule der Künste Bern, spricht über das traditionelle indonesische Schattenspiel und seine Auswirkungen auf Kunst und Literatur.

**SENIMART: Junge indonesische
Kunstschaffende
Arbeiten aus Textil, Papier,
Leinwand, Acrylic**
Abenk Alter
Mahendra Nazar
Nathania Valentine
Nisa Elvira
Karin Josephine
Ayude
Onelonel
Popo Mangun
Ali Hamzah
Talitha Maranila
Hally Ahmad
Widi Pangestu Sugiono

3. bis 20. September 2017

VERBINDUNG 1



FauZie As'Ad

Since 1993, FauZie has held several solo exhibitions in U.S.A., Greece, the Principality of Liechtenstein, Switzerland, Germany and Indonesia. He has also participated in numerous group exhibitions in Indonesia, U.S.A., Germany, the Principality of Liechtenstein, Switzerland, France, the Republic of Senegal, Italy and China.

In 2000-2001, FauZie received a cultural scholarship from the Government of Liechtenstein to study Fine Art in Berlin, Paris and London. Other scholarships include the Cultural Scholarship from VP Bank Vaduz, Liechtenstein in 1987 and the Supersemar Scholarship from the Department of Culture and Education, Government of Indonesia in 1990-1993.

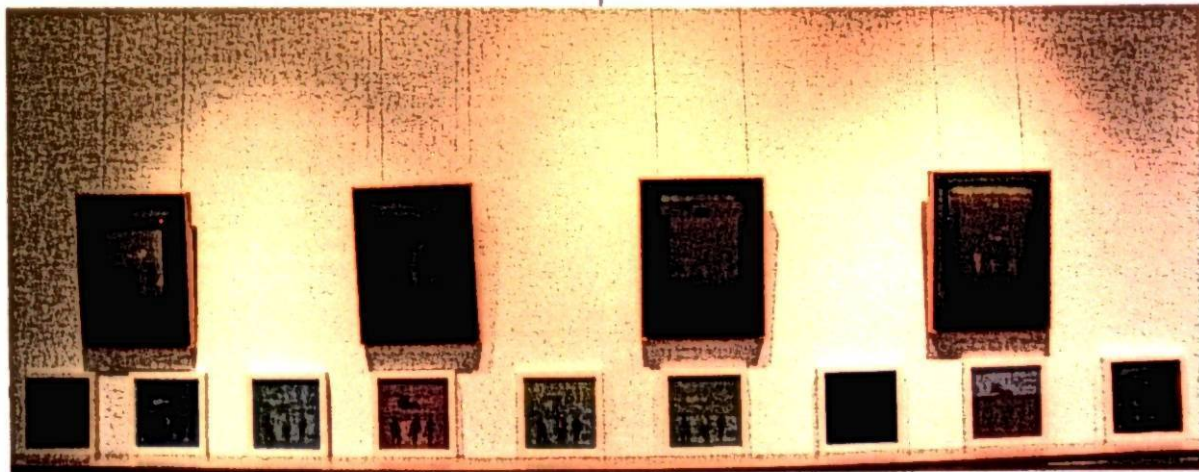
FauZie is now working as an artist in the Principality of Liechtenstein since 1995, and he continues to participate actively in various workshops, symposiums and artist exchanges in Indonesia as well as overseas.

Kunst ist grenzlos möglich

360° Omni-Arte - Nomade - Ost-West - Süd-Nord
Ich fühle mich als Grenzgänger zwischen Länder und Kulturen. Geboren als Sohn einer chinesischen Mutter und eines westlichen Vaters, fühle ich mich als "Grenzgänger".
"I have no doubt that Art is an international Language for human beings to exchange emotions and express universalities." Art has given me the possibilities of combining the clear and definite north geometric lines with free and dynamic flow of south organic forms, as well as uniting the east and west energetic influences in my work until when I am working I can not see the borderlines between the north, east, south and west."

Die Malerei ist ein universelles Medium, das über alle kulturellen Grenzen hinweg hinweg führt. Ich habe mich immer wieder wieder in andere Länder und unter anderem nach Canada, Paris, Berlin, London, Shanghai, Beijing, Chengde, Peking und Saigon, Jakarta und Bali, Putatadi in Senegal, Osaka, Incheon und Bergamo, in der Türkei, nach Griechenland und natürlich in meine Heimatstadt, die zwischen Ost und West liegt.

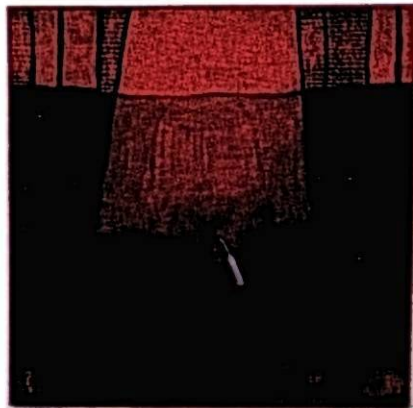
Das ist die Schönheit der kulturellen Vielfalt. Ich fühle mich immer wieder wieder in andere Länder und unter anderem nach Canada, Paris, Berlin, London, Shanghai, Beijing, Chengde, Peking und Saigon, Jakarta und Bali, Putatadi in Senegal, Osaka, Incheon und Bergamo, in der Türkei, nach Griechenland und natürlich in meine Heimatstadt, die zwischen Ost und West liegt. Ich fühle mich immer wieder wieder in andere Länder und unter anderem nach Canada, Paris, Berlin, London, Shanghai, Beijing, Chengde, Peking und Saigon, Jakarta und Bali, Putatadi in Senegal, Osaka, Incheon und Bergamo, in der Türkei, nach Griechenland und natürlich in meine Heimatstadt, die zwischen Ost und West liegt.



FauZie As' Ad | "Serie Masterpiece Journey to Borneo" | 2016 | Acryl on Canvas | 20cm x 20cm | & Silver screen | 30cm x 40cm



Fauzie As'Adj "Lietensteinscher Regierungsrat" | 2000 |
Acrylic on Canvas | 195cm x 73.5cm



Fauzie As'Adj "Demo Crazy" | 2004 | Acryl on Canvas | 81cm x 81cm



Fauzie As'Adj
"Notize von der Roten
Erde" | 2006 | Acryl on
Canvas | 80cm x
100cm

3. bis 20. September 2017

VERBINDUNG 1



Daniel Göttin

Daniel Göttin setzt sich seit mehr als 25 Jahren mit architektonischen Situationen und deren Bedingungen auseinander. Anhand architektonisch-räumlicher Vorgaben entwickelt er künstlerische Konzepte zur Artikulation und Verständigung von Raum, Zeit und Ort, und der Orientierung der Menschen darin.

Idee dieser Konzepte ist es, bestehende Raumsituationen zusammen mit künstlerischen Eingriffen, Objekten oder Bildern zu einer direkt erfahrbaren Einheit zu verbinden, um eine neue und unverstellte Wahrnehmung von Raum zu ermöglichen. Daniel Göttin's künstlerische Arbeit umfasst ortsbezogene Installationen, Interventionen, Kunst im öffentlichen Raum, Objekte, Bilder, Papierarbeiten, Drucke, auch Kombinationen davon.



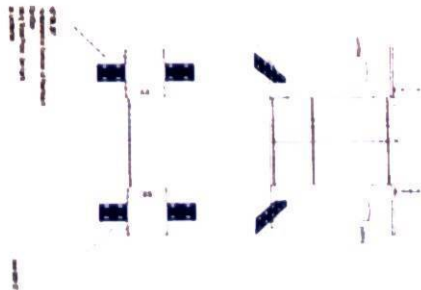
Daniel Göttin| "Transition" | 2017 | Aluminiumklebeband auf Eisenkuben auf Rasenteppich 1,2 x 200cm/80cm

3. bis 20. September 2017

VERBINDUNG 1

GLOBALIZATION & DIVERSITY: MIGRANT PHOBIC
Ausstellung im Seminarzentrum Stein Egerta
Schaan, Liechtenstein

TRANSITION, 2017



Ausgangslage

Die ursprünglich als private Residenz gebaute Anlage am Waldrand hoch über Schaan gelegen, strahlt in seiner Abgeschlossenheit eine elegante Ruhe aus. Eine Steinmauer umfasst die Anlage und schützt sie ist zur Strasse hin. Nur das grosse und doch filigrane Eingangstor und die beiden kleineren Seiteneingänge geben die Sicht von aussen auf den Hof und die drei Gebäude frei. Für diese Eingangszone konzipiere ich eine kunsttische Arbeit.

Konzept

Die Eingangszone zur Anlage bezeichnet den Uebergang zwischen öffentlichem und privatem Raum. Das grosse Eingangstor bleibt in seiner Funktion frei für die Durchfahrt der Autos. Die beiden Seiteneingänge können unabhängig vom Eingangstor von Fussgängern benutzt werden.

In jeden dieser beiden Eingänge platziere ich einen handelsüblichen brauen Rasenteppich, der in beiden Richtungen über den Eingang hinausragt. Die Länge des Rasenteppichs entspricht der Breite der gebauten Eingangsmauer. Die Längsrichtung betont sowohl die Durchgangsrichtung als auch die gesamte Symmetrie des Eingangs.

Auf den Rasenteppich platziere und verteile ich einige kleine mit Aluminiumklebeband umwickelte Eisenkuben, die als funktionale Elemente den Rasenteppich leicht fixieren, gleichzeitig aber auch als kleine im Licht reflektierende Objekte auf dem als Sockel wirkenden Rasenteppich erscheinen. Die Verteilung der Kuben besteht aus zwei parallelen rhythmisierten Reihen in der Längsrichtung, die sich auf die drei Zonen beziehen, in denen der Rasenteppich liegt: Privater Raum (Innenbereich), Durchgangsraum (Mittelbereich) und öffentlicher Raum (Aussenbereich).

Der blaue Rasenteppich mit den Kuben legt einerseits integriert in der gegebenen Uebergangssituation, andererseits irritiert und verstärkt er die Wahrnehmung des Ortes mit seiner ungewöhnlichen Farbe und Platzierung. Seine künstliche Farbgebung fällt in dieser Umgebung auf, zusammen mit den kleinen reflektierenden Kuben, deren schimmernde Erscheinung sich deutlich von der Umgebung abheben. Der Durchgang ist zwar besetzt, bleibt aber begehbar und frei für die Wahl, ihn zu benutzen oder nicht.

Mit diesen einfachen Mitteln zeichne ich einen Ort aus, der normalerweise nur die Funktion hat, eine physische Grenze zu bilden zwischen unterschiedlich benutzbaren und bestimmten Räumen, ein Filter des Durchschreitens von aussen nach innen und umgekehrt.

In Anlehnung an den Titel der Ausstellung *Migrant Phobic* erscheint die Installation wie ein Fremdkörper aus einer anderen Umgebung mit nicht klar erfassbarem Hintergrund. *Transition* fordert als Intervention, situativer Uebergangsmoment und Wechselspiel die Wahrnehmung heraus, sich verschiedenen Möglichkeiten von Wirklichkeit bewusst zu werden.

Daniel Gottin, Basel April 2017

Daniel Gottin | Transition | 2017 |

Daniel Götting | "List of Art Works"
| 2001 |



Untitled 2, 2001 Acrylic, tape, lacquer, cardboard, wood, 27cm/23cm (light blue - red)



Untitled 5, 2001 Acrylic, tape, lacquer, cardboard, wood, 27cm/23cm (yellow - white)



Untitled 6, 2001 Acrylic, tape, lacquer, cardboard, wood, 27cm/23cm (pink - black)



Untitled 8, 2001 Acrylic, tape, lacquer, cardboard, wood, 27cm/23cm (black - red)



Untitled 9, 2001 Acrylic, tape, lacquer, cardboard, wood, 27cm/23cm (green - white)

Daniel Götting | "Untitled series" | 2001 |



Untitled 10, 2001 Acrylic, tape, lacquer, cardboard, wood, 27cm/23cm (blue - green)



Untitled 11, 2001 Acrylic, tape, lacquer, cardboard, wood, 27cm/23cm (ochre - grey)

Daniel Götting | "List of Art Works"
| 2002 |



Untitled 1, 2002 Acrylic, tape, lacquer, cardboard, MDF, 24cm/18cm/22cm (red - blue)

Daniel Götting | "Untitled series" | 2001/2002 |